

PROTOKOLL / NIEDERSCHRIFT

11. Generalversammlung der Funkenzunft Röns

am 21. April 2017 im Gasthof Löwen in Röns.

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste beim Kassier

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann
- 2.) Bericht des Obmannes Heinz Rauter
- 3.) Bericht des Schriftführers mit Antrag auf Genehmigung des Protokolls 2016
- 4.) Bericht des Kassiers
- 5.) Bericht der Rechnungsprüfer mit Antrag auf Entlastung des Kassiers / Vorstandes
- 6.) Wahl des Funkenmeisters
- 7.) Bericht der Chronistin Reingard Gohm
- 8.) Beratung und Beschlussfassung über termingerecht eingebrachte Anträge
- 9.) Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann

Obmann Heinz Rauter begrüßt die erschienenen Mitglieder und informiert, wer sich entschuldigt hat (siehe Liste im Anhang). Er weist darauf hin, dass vom Verein 1 Getränke und ein Schnitzsemmel oder 2 Getränke übernommen werden.

2. Bericht des Obmannes Heinz Rauter

2.1. Erster Gemeindetag / Flurreinigung in Röns

Heinz Rauter bedankt sich bei den zahlreichen Mitgliedern, die am 12.3.2016 an der Flurreinigung bzw. am Gemeindetag in Röns teilgenommen haben.

2.2. Funkenholz sammeln

Am 30. April 2016 fand das Funkenholzsammeln statt. 10 Mitglieder haben sich daran beteiligt.

Obmann Heinz Rauter bedankt sich bei allen Helfern und insbesondere bei Karin und Erwin Burtscher, die nicht nur die gesamte Verpflegung organisiert, sondern auch gesponsert haben.

2.3. Weiher Instandhaltung / Sanierung

Der alljährliche Weihereinsatz fand am 21. Mai 2016 statt – 11 Personen nahmen daran teil.

Team 1 hat das Holz aus dem Weiher gefischt, ausgemäht, die Asche aus der Feuerstelle entsorgt, eine Feuerstelle ergänzt, Feuerholz gesägt, die Bank an

den vorgesehenen Platz eingegraben sowie die Tische nachjustiert.

Team 2 hat das Bachbett von Ästen befreit. Abholz und Äste auf zusammengetragen. Nach getaner Arbeit gab es zum Ausklang einen gemütlichen Hock.

2.4. Haussammlung

Obmann Heinz Rauter bedankt sich bei den Mitgliedern, welche die Haussammlung durchgeführt haben. Die Haussammlung sei eine der wesentlichsten Einnahmequellen der Funkenzunft Röns.

Obmann Heinz Rauter bedankt sich stellvertretend bei der Rönser Bevölkerung für die Spenden.

2.5. Sonnwendfeuer wurde zur Sonnwend-Feier

Am 18. Juni 2016 wurde trotz schlechtem Wetter die Sonnwendfeier am Kirchplatz in einem Zelt gefeiert. Alle Besucher konnten dort ein tolles Fußballmatch erleben. Obmann Heinz Rauter sei zwar selbst nicht anwesend gewesen, habe aber ein gutes Feedback gehört. Er bedankt sich bei Vizeobmann Bernhard Dünser für die gute Vertretung.
„...Danke nochmals – Düsi“

Das Aufräumen danach gestaltete sich jedoch als sehr mühsam, da sich wieder nur wenige daran beteiligten.

2.6. Lager / Problem Zukunft?

Christian Gohm hat die Funkenzunft Röns aufmerksam gemacht, dass das Lager längstens noch für die nächsten 1 bis 1½ Jahren zur Verfügung steht.

Heinz Rauter fragt, wer von den Mitgliedern eine Lagermöglichkeit hätte. 100,- EUR würde auch hier als Mietzins zur Verfügung stehen. Die Mitglieder beraten sich untereinander. Es findet sich jedoch kein konkreter Vorschlag. Im Gespräch sind unter anderem: Dieselried, Schopf bei Paul Tschann

2.7. Wolfi's Narrafest

Obmann Heinz Rauter erwähnt, dass leider nur eine sehr kleine Delegation mobilisiert werden konnte, Wolfi's Narrenfest zu besuchen.

Er meint, wenn schon Mitglieder Veranstaltungen organisieren, eine Solidarität seitens der Mitglieder an den Tag gelegt werden könnte. Er ergänzt, dass natürlich keiner dazu gezwungen werden kann.

2.8. 75.Geburtstag von Reinold Martin

3 Vorstandsmitglieder gratulierten Reinold Martin zu seinem Jubilar und brachten ein kleines Geschenk vorbei.

Heinz Rauter weist an dieser Stelle nochmals auf die Änderung der Regelung der Besuche bei Jubilare hin:

1. ab 65 Jahre (nur Vorstand) – und weiterhin alle 5 Jahre allerdings, ...
2. große Delegation nur zu den runden Geburtstagen (70er, 80er, ...) und nur nach Rücksprache mit den Jubilaren.

2.9. Herbstausflug „Wälderbähne“

Am 17.09.2016 war der Herbstausflug in den Bregenzerwald. Jeder war hellauf begeistert. Es war schlichtweg der „Hammer“. Busfahrer hat sich noch am Ausflug beteiligt und seinen 50er mitgefeiert.

2.10. Hochzeit Gisi & Birgit

Am 7. Oktober 2016 standen einige Mitglieder Spalier vor der Kirche und übergaben als Hochzeitsgeschenk ein Kuvert mit 150,- EUR.

Außerdem baute die Funkenzunft einen kleinen Funken bei dem Birgit & Gisi das letzte Holzstück rauflegen durften. Auch beim Haus ließen sich einige Funkenzünftler was einfallen und „schändeten“ das Haus auf liebevolle Art. Maßgebend dafür verantwortlich war Silvia Gassner. Heinz Rauter bedankt sich hier für den Einsatz aller Beteiligten.

2.11. Kinderaktion „Hexentaufe, Hexenbau, Funkengöte“

Am 18. Februar 2017 rief die Funkenzunft zum zweiten Mal die „Kinderaktion Hexenbau und Hexentaufe“ auf den Plan. Diese Aktion soll zum einen Kinder in Röns möglichst früh zum Brauchtum heranzuführen aber auch das Erschaffen der Hexe und die Wahl der Funken-Göte bzw. des Funke-Göte mehr in den Vordergrund stellen. Die Aktion kam auch heuer wieder sehr gut an.

Danke an den vorigen Funkengöte Alexander Rocks. Und danke an die neuen Funkengöte Jussarah Erne.

Obmann Heinz Rauter gibt zum Verstehen, dass im nächsten Jahr der Funken gemeinsam von Jussarah Erne und dem neuen Funkengöte entzündet wird.

2.12. Zeitungs-Interview mit „Neue Vorarlberg“

Am 02. März 2017 fand ein Interview über die Funkenzunft Röns durch die Tageszeitung „Neue Vorarlberg“ und Michael Steinlechner statt.

Interview-Partner waren Erwin Burtscher, Anton Gohm, Martina, Fabienne und Stephan Rauter.

Auf Basis dieses Interviews wurde ein toller Bericht am Funkensonntag in Form einer Doppelseite in der Tageszeitung „Neue Vorarlberg“ veröffentlicht.

2.13. Ansuchen Clubheim

Obmann Heinz Rauter informiert, dass aufgrund des Wunsches einiger Mitglieder ein Ansuchen für ein Clubheim an die Gemeinde Röns gestellt wurde.

Dieses Ansuchen wurde aber von der Gemeinde aus sachlichen Gründen abgelehnt. Näheres folgt vom Schriftführer.

2.14. Austritt aus Gentlemen Agreement „Spaß mit Maß“

Obmann Heinz Rauter informiert, dass bei der 36. Vorstandssitzung am 20. März 2017 mit einer Mehrheit von 4:2 Stimmen beschlossen wurde aus dem Gentlemen Agreement „Spaß mit Maß“ bis auf weiteres auszutreten.

Er teilt mit, dass näheres dazu Schriftführer Giselher Burghard erklären wird.

2.15. Funken 2017

Sturmwarnung

Am Samstag, den 04. März hat die funkenzunft aufgrund der Sturmwarnung beschlossen den Funken erst am Sonntag zu errichten.

Dadurch ergab sich die Möglichkeit umliegende Funkenzünfte besuchen.

Besuch befreundeter Funkenzünfte

Um 13.00 Uhr ging's los.

Mit 11 Mitglieder und 2 Autos wurde die Funkenzunft Dünserberg, Düns und Schnifis besucht.

Um 18.00 Uhr trafen man sich wieder im Gasthaus Löwen. Dort beschlossen jedoch einige Mitglieder die Tour gleich zu wiederholen.

Funkensonntag mit tollem Feuerwerk

Am 05. März 2017 fand zum 10-jährigen Jubiläum der Funken statt. Aus diesem Anlass gab es neben dem Wasserfall eine tolle Show der Silbertaler Fackelschwinger und ein grandioses Feuerwerk von Ingo Valentini. Der 10-jährige Funken wurde zahlreich besucht.

2.16. Zweiter Gemeindetag 2017

Ca. 10 Mitglieder waren anwesend und haben sich als Mitglieder Funkenzunft erkenntlich gezeigt.

2.17. Danke an ... Helfer, Gönner & Sponsoren, ...

Obmann Heinz Rauter bedankt sich bei allen Unterstützern & Gönnern:

- Gemeinde Röns (finanzielle Unterstützung)
- Agrar Gemeinschaft Röns (Funkenholz)
- Ammann Michael (Funkenplatz, Hoftrack)
- David Wiedl für Traktor und Hänger

- Manuel Barwart für Traktor mit Frontlader – auch als Nicht-Mitglied!
- Gohm Irene (Brot & Krapfen)
- Funkenmeister Erwin Burtscher für seine engagierte Arbeit sowie für die Schutzausrüstung & Helme.
- Jussarah Erne als aufmerksame Funkengota
- Reinhold Martin, Dünser Bernhard, Giselher Burghard, Javier Quinones, Andreas Erne, Fabienne Rauter (Kinderaktion: Hexe basteln, Fackelzug, ...)
- Feuerwehr Röns (Funkenwacht & mehr)
- Rönserinnen & Rönser (Spenden bei der Haussammlung)
- Alle Mitglieder für die Bereitschaft zur Mithilfe und für die Bereitstellung deren Gerätschaften.
- Obmann Heinz Rauter bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Er teilt mit, dass die der Vorstand pro Jahr ca. 7 Sitzungen zu jeweils 2 – 3 Stunden abhält und jedes Vorstandsmitglied im Hintergrund zusätzliche etliche Stunden investiert. Besonders bedankt sich Obmann Heinz Rauter bei Schriftführer Giselher Burghard und Kassier Andreas Erne - „Danke für eure hervorragende Arbeit.“
- Reingard Gohm für die jährliche Chronik und in diesem Jahr für eine kurze Zusammenfassung der letzten 10 Jahre (in Zusammenarbeit mit Manfred Knecht)
- Filmteam Silvia und Vroni sowie die Fotografen Klaus Matt, Martina & Fabienne Rauter, Giselher Burghard, Reingard Gohm, Bernhard Dünser
- **Obmann Heinz Rauter bedankt sich auch bei denen, die er mitunter vergessen hat.**

2.18. Aktuelle Mitgliedersituation

Aktuelle Mitgliederzahl: 52 Mitglieder

Eintritte: Wolfgang Marte, Philipp Sanin, Gerold Stark

Austritte: Monika Berchtl, Bärbel Miller

Übertritte: Manfred Knecht zu außerordentlichem Mitglied

Anmerkung

Obmann Heinz Rauter weist darauf hin, dass sich innerhalb der Funkenzunft Mitglieder befinden, welche sich über das Jahr kaum oder gar nie sehen lassen und sich auch nicht entschuldigen.

Deshalb betont Obmann Heinz Rauter eindringlich, dass alle Mitglieder die Möglichkeit, jederzeit den Verein der Funkenzunft Röns zu verlassen.

Erwin Burtscher merkt an, dass Obmann und/oder der Vize-Obmann diese Personen persönlich zur Aussprache stellen sollten. Daraufhin erwidert Heinz Rauter, dass er das selbst verständlich bereits macht.

Einige Mitglieder meinen, dass der Vorstand „härter“ durchgreifen und mitunter Mitglieder aus dem Verein ausschließen sollte.

2.19. Ausblick 2017

Obmann Heinz Rauter weist auf die kommenden Aktionen / Veranstaltungen hin:

- Workshop zur besseren Verteilung der Aufgaben innerhalb des Vereins am Samstag, den 29. April 2017 ab 09 Uhr. Für Verpflegung ist gesorgt.

- **Sonnwendfeuer - Ja / Nein ?:**

In Anbetracht der Tatsache, dass die Bereitschaft zu Mithilfe oftmals dürftig ist, das Sonnwendfeuer jedoch sehr zeitintensiv ist, fragt Obmann Heinz Rauter konkret bei den Mitgliedern nach, ob überhaupt noch ein Sonnwendfeuer veranstaltet werden sollte.

Per Handzeichen zeigen sich die Mitglieder mehrheitlich für das Ausrichten des Sonnwendfeuers. Es findet daher auch heuer wieder ein Sonnwendfeuer statt.

- **Herbstausflug:** Das Ziel und der Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben, Die Planung übernimmt wieder Martin Reinold.
- **Faschings-Preisjassen: Samstag, 11.11.2017**
Schriftführer Giselher Burghard erklärt, dass das Preisjassen in Zukunft immer am ersten Samstag des Faschingsbeginns stattfinden wird.

3. Bericht des Schriftführers Giselher Burghard

3.1. Protokoll Generalversammlung 2016

Schriftführer Giselher Burghard macht darauf aufmerksam, dass das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung bereits per E-Mail bzw. persönlich an die Mitglieder zugestellt wurde.

Schriftführer Giselher Burghard weist auf einen kleinen Fehler, den er bereits korrigiert hat.

Nach Nachfrage, ob es irgendwelche Einwände oder Korrekturen gibt, wird das Protokoll der Generalversammlung 2016 durch die anwesenden Mitglieder einstimmig angenommen.

3.2. Workshop, Samstag, 29.04. ab 09 Uhr

Schriftführer Giselher Burghard erklärt die Ziele des Workshops:

- Interessen der Mitglieder und des Vorstandes auszutauschen (Spaß mit Maß, Clubheim, Entlastungen, ...)
- Vermittlung der Philosophie und der eigentlichen Aufgabe des Vereins
- Integration der Mitglieder in Entscheidungsprozesse
- Auflisten notwendiger Tätigkeiten für Aktionen (Funken, Sonwendfeuer, Kinderaktion, Haussammlung, Herbstausflug, Preisjassen)
- Verteilung bestimmter Tätigkeiten
- Entlasten des Vorstandes durch dauerhafte Aufgabenverteilung
- Erarbeiten neuer Team-Listen wie z.B. Funkenmeister, Rückgabe von Kommissionware, etc.

3.3. Ansuchen Clubheim

Schriftführer Giselher Burghard liest die Antwort auf das Ansuchen um ein Clubheim der Gemeinde Röns vor und merkt zum Schluss an, dass dieses Schreiben absolut sachlich und nachvollziehbar ist.

-> Das Schreiben kann jederzeit beim Schriftführer angefordert werden.

Gerda meint, dass ein Clubheim völlig unnötig ist und so eine Forderung sogar eine „Frechheit“ sei.

Auch Wolfgang Marte meint, dass die Funkenzunft sicher kein Clubheim braucht. „Um sich regelmäßig für ein Bier zu treffen geht er lieber zu Wolfgang Keckeis, als dass sich 5 „Hansel“ irgendwo in einem Clubheim treffen.

Nach diesen Rückmeldungen gibt Schriftführer Giselher Burghard zu Verstehen, dass lediglich die Interessen der Mitglieder wahrgenommen und im Vorstand behandelt werden.

3.4. Austritt aus dem Gentlemen Agreement „Spaß mit Maß“

Schriftführer Giselher Burghard informiert, dass am 14. April eine Austritts-Information an die Gemeinde Röns gegangen ist.

-> Das Schreiben kann jederzeit beim Schriftführer angefordert werden.

Einige Mitglieder fragten nach, welchen Hintergrund bzw. welche Idee hinter dem Gentlemen Agreement „Spaß mit Maß“ steckt.

Schriftführer Giselher Burghard erklärte, dass es hierbei im Wesentlichen darum geht, Jugendlichen einen korrekten Umgang mit Alkohol beizubringen.

Daraufhin herrschte innerhalb der Mitglieder eine rege Diskussion. Einige

Mitglieder zeigten sich über diese Entscheidung sehr verwundert und meinten, dass man der „Rolle als Vorbild“ weiterhin nachkommen soll.

Mitglied Anton Gohm ergänzt „Um was geht es eigentlich. Um das Geld – oder? Kassier-Stv. Jürgen Sonderegger und Kassier Andreas Erne erwidern, dass es vor allem darum geht beim Sonnwendfeuer das Publikum länger zu behalten.

Alexander Rocks merkt an, dass man sich eigentlich umgekehrt fragen sollte, ob es tatsächlich Anfragen geben hat eine Bar mit harten Getränken zu betreiben.

Die Diskussionen werden noch intensiver ...

Schriftführer Giselher Burghard weist daraufhin, dass genau solche Themen beim Workshop besprochen werden können.

3.5. Einladungen, Aussendungen, Infos an Mitglieder, Medien und die Bevölkerung in Röns

Neben den Protokollen hat Schriftführer Giselher Burghard folgende Einladungen, Aussendungen und Schriftstücke verfasst:

- Preisjassen
- Kinderaktion
- Funken
- Agrar
- Helfer-Sitzungen (Funken, Sonnwendfeuer)
- Einladung an die Bürger von Röns (Funken, Sonnwendfeuer)
- Herbstausflug
- Anmeldung AKM
- Ansuchen Gemeindeförderung bzw. Haussammlung, Clubheim, Austritt vom Gentlemen Agreement „Spaß mit Maß“
- etc.

Schriftführer Giselher Burghard hat folgende Medien bedient:

- Print-Medien:
 - Rönser Blättle
 - Neue Vorarlberg (Doppelseite am Sonntag, nach Interview zusammen mit Funkenmeister, Martina, etc.)
 - Walgaublatt
 - Feldkircher Anzeiger
 - VN
 - Wann & Wo

- Elektronische Medien:
 - Eigene Webseite (funkenzunft-roens.at)
 - Wohinheute.at
 - wohintipp.at

3.6. Danke an ...

Abschließend bedankt sich Schriftführer Giselher Burghard für:

- die Arbeiten von Heinz Rauter als Obmann, für sein Zuhören bei den Mitgliedern, insbesondere für seine Besonnenheit aber auch für die Bewahrung des großen Gesamten - der Funkenzunft Röns.
- die tolle Unterstützung der Funkenzunft Röns bei seiner Hochzeit und das tolle Geschenk bzw. auch das „Schänden des Hauses“ mit netten und dezenten Einfällen – Besonderes Danke an Sylvia Gassner aber auch den anderen Beteiligten.
- die großartige Unterstützung durch Martina & Fabienne Rauter
- die jährliche Chronik von Reingard Gohm – heuer mit Unterstützung von Manfred Knecht
- die vielen Fotos der Mitglieder (insbesondere bei Klaus Matt) und für manche Texte

4. Bericht des Kassiers Andreas Erne

4.1. Aktuelle Zahlen

Kassier Andreas Erne stellt die aktuellen Zahlen der Funkenzunft Röns vor:

Einnahmen 2016

• Mitgliedsbeiträge 2016	760,-	EUR
• Vereinsförderung Gemeinde Röns	500,-	EUR
• Haussammlung	1.059,-	EUR
• Sonnwendfeuer	371,51	EUR

Ausgaben 2016

• Investitionskosten / Anschaffungen	1.164,39	EUR
• Betriebskosten: Strom, Miete, Versicherung	146,87	EUR
• Herbstausflug „Wälderbähne“	767,20	EUR
• Speisen & Getränke	671,80	EUR
• Verlust Funken	112,44	EUR

Einnahmen / Ausgaben 2016

• Einnahmen gesamt	7.928,74	EUR
• Ausgaben gesamt	<u>7.917,13</u>	EUR
• Ergebnis	11,34	EUR

Guthaben per 31.12.2016

• Kassastand	1.587,09	EUR
• Kontostand (Sparkonto)	1.734,61	EUR
• Kontostand (Girokonto)	<u>2.196,15</u>	EUR
• Gesamtvermögen	5.517,85	EUR

Andreas Erne weist darauf hin, dass er 3 Exemplare zur Ansicht zur Verfügung stellt.

5. Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer (Veronika Muther & David Wiedl) stellen fest, dass die Kassa sehr ordentlich und genau geführt wurde. Der Kassastand stimmt. Die Rechnungsprüfer stellen somit den Antrag auf Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstands. Der Antrag wird per Handzeichen einstimmig angenommen.

Georg Gohm wird als neuer Rechnungsprüfer (anstatt Veronika Muther) vorgeschlagen. Georg Gohm nimmt die Wahl an.

6. Wahl des Funkenmeisters

Erwin Burtscher bedankt sich dafür, dass er das 10-Jährige als Funkenmeister durchführen durfte. Auch das große Feuerwerk kam seiner Meinung nach gut an und freute ihn sehr. Von Beginn an - seit dem Holz sammeln, dem Aufstellen und bis hin zum Abbrennen - es hat ihm sehr viel Spaß gemacht.

Erwin Burtscher schlägt Anton Gohm als neuen Funkenmeister vor. Anton Gohm entschuldigt sich und lehnt aufgrund der Bekleidung des Bürgermeisteramts die Funktion als Funkenmeister ab.

In der Allgemeinheit wird Georg Gohm als Funkenmeister vorgeschlagen. Er meint, dass er aufgrund der Matura, dieses Jahr nicht annehmen kann, sondern erst nächstes Jahr. Das würde er aber versprechen.

Georg Gohm schlägt daher umgekehrt Benjamin Burtscher vor.

Nach Wahl per Handzeichen wird Benjamin Burtscher für den Funkenmeister einstimmig gewählt. Benjamin Burtscher nimmt die Wahl an.

7. Bericht der Chronistin Reingard Gohm

Schriftführer Giselher Burghard informiert, dass Reingard Gohm leider heute nicht anwesend ist und er von ihr gebeten wurde den Rückblick der letzten 10 Jahre vorzulesen.

Die Jahres-Chronik hätte Reingard Gohm auch bereits fertig - nur diese käme sicher besser direkt aus ihrem Munde und wird daher an einem anderen Termin von Reingard Gohm selbst vorgelesen.

Schriftführer Giselher Burghard bedankt sich bei Reingard Gohm für die jährliche Erarbeitung der Jahres-Chronik und in diesem Jahr zudem für die Erarbeitung eines Rückblicks der letzten 10 Jahre in Zusammenarbeit mit Manfred Knecht.

Schriftführer Giselher Burghard liest den „Rückblick der letzten 10 Jahre“ vor.

-> Der Rückblick kann jederzeit beim Schriftführer angefordert werden.

Abschließend merkt Schriftführer Giselher Burghard an, dass dieser Rückblick eindrucksvoll verdeutlicht, was alles in den letzten 10 Jahren innerhalb der Funkenzunft stattgefunden hat.

8. Anträge

Obmann Heinz Rauter stellt fest, dass keine Anträge eingebracht wurden. Daher entfällt dieser Punkt.

9. Allfälliges

9.1. Gemeinde Röns / Bürgermeister Anton Gohm

Bürgermeister Anton Gohm bedankt sich für die Einladung und wünscht allen einen schönen guten Abend und auch seitens der Gemeinde Röns.

Bgm. Anton Gohm meint, dass die Funkenzunft Röns sehr viel für das Dorf macht. Er weist aber auch gleichzeitig daraufhin, dass auch andere Vereine einiges für das Dorfleben beitragen.

Aufgrund der regen Teilnahme am Dorfleben glaubt Bgm. Anton Gohm, dass gerade deshalb die Spendenbereitschaft bei der Haussammlung groß ist.

Bgm. Anton Gohm bedankt sich nochmals für die Ehre als Funkenmeister vorgeschlagen zu werden, er aber diese Funktion solange er Bürgermeister ist nicht ausüben kann.

Bezugnehmend auf den Antrag für ein Clubheim sei festzustellen, dass die Gemeinde Röns gerne bereits ist im Rahmen der Möglichkeiten Vereine zu unterstützen. In diesem konkreten Fall gäbe es jedoch keine räumliche Möglichkeiten und auch das alte Feuerwehrhaus werde bereits für andere Zwecke genutzt. Zudem sei die eigentliche Aufgabe der Funkenzunft nicht ein Clubheim, sondern die Brauchtumpflege des Funkens.

Bgm. Anton Gohm lobt die hervorragende Jugendarbeit der Funkenzunft Röns.

Bezugnehmend auf das Lager bzw. die Unterbringung der Funkenhütte hat Bgm. Anton Gohm vorab keine Idee - wie bereits erwähnt auch nicht im alten Feuerwehrhaus.

Bgm. Anton Gohm bedauert die Entscheidung vom Gentlemen Agreement „Spaß mit Maß“ auszutreten. Er wünscht sich diese Entscheidung nochmals zu überdenken und bietet gleichzeitig ein Treffen mit Hr. Prens von der SUPRO an, um mit den Vereinen nochmals ausführlich über dieses Thema zu sprechen. „Man möchte Jugendlichen den korrekten Umgang mit Alkohol beibringen“.

Bgm. Anton betont, dass bis alle anderen Rönser Vereine (bis auf einen) an dieser Aktion weiterhin teilnehmen.

Bgm. Anton Gohm meint, dass der aktuelle Vorstand sich dadurch auszeichnet, Meinungen der Mitglieder wahrzunehmen und darauf einzugehen.

Bgm. Anton Gohm begrüßt, dass die Funkenzunft Rönser immer wieder neue Wege beschreitet auch in Hinblick des Workshops. Das kenne er bisher noch von keinem Verein, findet das aber eine sehr gute Möglichkeit mit den Mitgliedern auszutauschen.

Der Funken 2017 war „toll, eine super Fescht und d'Hex heat gschnellt“.

Abschließend wünscht Bgm. Anton Gohm der Funkenzunft Rönser für die Zukunft weiterhin alles Gute.

9.1. Haussammlung

Obmann Heinz Rauter teilt mit, dass wieder Personen für die Haussammlung im Juni gesucht sind. Es sind wieder 10 Listen.

9.2. Bestellung T-Shirts, Hüte, etc.

Im Anschluss an die Versammlung können wieder T-Shirts bei Martina Rauter bestellt werden.

9.3. Einzahlung Mitgliedbeiträge:

Obmann Heinz Rauter teilt mit, dass man im Anschluss an die Versammlung die Mitgliedsbeiträge beim Kassier einzahlen kann.

Ende der Generalversammlung: 21.45 Uhr

Schriftführer
Giselher Burghard